

Satzung der Fördergemeinschaft des S.C. Berliner Amateure zur Unterstützung der Männerabteilung

Am 16. Oktober 2007 trafen sich folgende Vereinsmitglieder des S.C. Berliner Amateure:

Helmut Freitag (1. Vorsitzender), Michael Strissel (2. Vorsitzender), Andreas Herder (Geschäftsführer), Lothar Cichy, Jürgen Rother und Herbert Zimmermann.

Sie beschlossen die Gründung einer Fördergemeinschaft. Als Gründungsdatum wurde der 1. Oktober 2007 festgelegt.

Für die Leitung der Fördergemeinschaft stellten sich Jürgen Rother als 1. Vorsitzender, Herbert Zimmermann als Stellvertreter und Lothar Cichy als Kassierer zur Verfügung.

Kassenprüfer und Protokollführer fehlen derzeit noch.

Alle Kandidaten sollen nicht die gleiche Funktion wie im Hauptverein haben.

Zweck

Die Fördergemeinschaft will die Mannschaften und damit den Hauptverein in den Aufgaben „Förderung des Sports“ unterstützen, insbesondere mit notwendigen Ergänzungen von Sportmaterial, aber auch durch Mittel zur Förderung der Gemeinschaft innerhalb der Mannschaften.

Mitgliedschaft

Interessierte können ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Fördergemeinschaft formlos stellen.

Ein Austritt ist jederzeit möglich. Mitglieder der Fördergemeinschaft sind dem Hauptverein des S. C. Berliner Amateure angegliedert.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft ist eine Rückgewähr von Beiträgen und Spenden ausgeschlossen.

Beiträge

Der Mindestmonatsbeitrag beträgt zur Zeit 10 €. Spenden sind jedoch jederzeit erwünscht.

Beiträge können sowohl in bar beim Kassierer, als auch durch Überweisung auf Konto Berliner Bank BLZ 10020000 Konto 6120068930 L. Cichy Ama Fördergemeinschaft eingezahlt werden.

Das Vermögen der Fördergemeinschaft setzt sich somit aus den Beiträgen, den Spenden und den Zinseinnahmen zusammen.

Das Startkapital beträgt 1000 €

Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und dem Kassierer zusammen.

Der Vorstand wird für 2 Jahre gewählt (mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder)

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet im ersten Quartal und dritten Quartal eines Jahres statt. Bei jeder Sitzung ist ein Protokoll zu fertigen. Außerordentliche Versammlungen können bei Bedarf einberufen werden, wenn es im Interesse der Fördergemeinschaft erforderlich ist.

Die Tagesordnung bei der ordentlichen Mitgliederversammlung sollte im ersten Quartal mindesten folgende Punkte enthalten:

1. Bericht des Vorsitzenden zum vergangenen Jahr, inklusive Mitgliederentwicklung
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen (Vorstand und Kassenprüfer alle 2 Jahre)
6. Sonstiges

Anträge

Anträge auf Förderung können von allen Mannschaften der Männerabteilung des S. C. Berliner Amateure gestellt werden. Sie werden vom Vorstand des Hauptvereins vorgetragen und sind vom Antragsteller zu begründen. Jedoch liegt der Schwerpunkt bei der 1. Herrenmannschaft.

Anträge bedürfen der Zustimmung der Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Wahlen

Der Vorstand und der Kassenprüfer werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder für 2 Jahre gewählt.

Kassenprüfung

Die Kasse der Fördergemeinschaft wird durch den Kassenprüfer vor der ersten ordentlichen Mitgliederversammlung jedes Jahres geprüft. Der Kassenprüfer erstattet der Mitgliederversammlung Bericht und beantragt bei ordnungsgemäßer Führung die Entlastung des Vorstandes.

Auflösung

Die Auflösung der Fördergemeinschaft kann nur bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Auf der Tagesordnung dieser Versammlung darf nur der Punkt „Auflösung der Fördergemeinschaft“ stehen. Außerdem müssen mindestens 50% der Mitglieder anwesend sein.

Die Einberufung einer solchen Mitgliederversammlung darf nur erfolgen, wenn es der Vorstand mit Mehrheit beschlossen hat oder von der Mehrheit der Mitglieder schriftlich gefordert wurde.

Die Auflösung kann nur mit Mehrheit der anwesenden Mitglieder erfolgen. Die Abstimmung ist namentlich vorzunehmen. Bei Auflösung der Fördergemeinschaft fällt sein Vermögen an den Hauptverein.

Berlin, d. 17.11.07